

Almoris Geschichte in Mittelerde (Der Hobbit) (4)

von Pollypauline03

online unter:

<https://www.testedich.de/fanfiktions/kino-filme/der-herr-der-rin>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Es geht los mit dem kämpfen! Aber etwas Unerwartetes passiert.

Kapitel 1

"Almoris, Bilbo, könnt ihr das Fili und Kili bringen?", fragt Bofur. Ich nehme eine Schüssel und Bilbo die Andere. Ich genieße Bilbos Anwesenheit. Er ist nett. Anders als manche Zwerge. Wir kommen zu Fili und Kili, welche uns bedeuten still zu sein. "Zwei Ponys fehlen.", erklärt Fili. Ich gehe zu den Ponys, welche mich hilfeschend anschauen. "Was ist los?", frage ich ein schwarzes Pony. "Minzi und Myrte wurden von einem", weiter kommt es nicht, denn ich erwidere "Trolle, ich kann sie bis hier riechen." "Dort ist ein Licht.", bemerkt Kili. Wir schleichen zu den Trollen. Ich muss schmunzeln als die Zwerge Bilbo ihre waghalsige Idee schildern. Also verstecken wir uns und warten ab. Bilbo wird von den Trollen hochgenommen. Das ist unser Stichwort. Wir preschen vor und Kili ruft: "Lasst ihn runter!" Ich renne auf einen Troll zu und habe etwas Angst ihn töten zu müssen. Aber nach ein paar Stichen mit meinem Degen in das Bein des Trolls fühlt sich alles so bekannt und vertraut an. Ich weiß nicht warum ich mich so wohl fühle, aber das ist jetzt nicht wichtig. Inzwischen sind die anderen Zwerge auch angekommen. Gandalf ist nirgendwo zu sehen. Wir schlagen uns gut gegen die Trolle, aber irgendwann nehmen Sie Bilbo gefangen und drohen ihn zu zerreißen. Ich klettere so schnell ich kann auf einen Baum und beobachte das Geschehen. Alle lassen ihre Waffen fallen, aber die Trolle haben mich übersehen, was ein großer Fehler war. Als die Zwerge in Säcke gestopft wurden gebe ich mich zu erkennen. "Was macht ein Weib hier? Können wir es auch essen?" "Nein, man kann mich nicht essen, aber ich kann euch helfen die Zwerge zuzubereiten." "Na schön. Fangen wir mit dem an." Er nimmt Kili hoch, aber ich rufe: "Stopp! Er ist ungenießbar." "Und warum?" "Ok, das reicht ich habe noch nie gekocht und werde jetzt auch nicht damit anfangen!", schreie ich. Ich nehme meinen Degen zur Hand und zeige auf die Trolle, welche auf mich zurennen. Ich schneide dem ersten Troll ins Bein, weiche dem Schlag des zweiten aus und steche dem dritten in die Hand. Als ich etwas Zeit Gewinne hole ich meinen Bumerang heraus und werfe ihn über die Zwerge, sodass sie Säcke zerschnitten werden. Aber da kommt der erste Troll wieder und will mich schnappen, aber ich klettere auf seine Hand und renne auf sein Gesicht zu. Selbstsicher steche ich ihm gezielt ins Auge, damit er schnell stirbt. Das klappt auch sehr gut, aber ich habe nicht bedacht, dass ich mit ihm fallen würde. Ich mache mich auf den Aufprall bereit, werde aber von irgendjemandem aufgefangen. Es war Kili. Mir entweicht ein keuchendes "Danke." Aber ich kann nicht länger warten. Zwei Trolle sind immer noch am Leben. Also nehme ich meinen Bogen und schieße einem Troll ins Auge. Dieser fällt umgehend tot um. Den Letzten erledige ich mit meinem Langschwert. Alle Trolle sind tot.

Kapitel 2

Ich höre Gandalf" Der Tag möge euch, oh ich bin etwas spät. Ihr, sie, sie sind tot!" "Ja Mithrandir, ihr seid langsamer geworden.", erwidere ich. Aber jetzt realisiere ich, was ich getan habe. Ich erinnere mich, wie man Orks, Trolle und Nazguls schnell und effektiv tötet. Was hat das zu bedeuten? "Habt ihr euch verletzt?", fragen die Zwerge. Ich taste meinen Körper langsam ab, kann aber keine Wunde finden und schüttele einfach den Kopf. Alle Zwerge schauen mich ungläubig an, als ich an ihnen vorbeigehe. Fili fragt mich: "Wo habt ihr so kämpfen gelernt?" "Ich weiß es nicht." erwidere ich noch etwas benebelt. "Gandalf, was passiert mit mir?", frage ich ihn leise. "Nun, ihr werdet Erwachsen und entdeckt damit, wer ihr seid." Ich denke nach und jetzt fällt mir etwas ein. Wie bin ich ein Engel geworden? Ich muss vorher schon einmal gelebt haben. Anscheinend habe ich da auch gekämpft, sonst wäre es mir nicht so bekannt vorgekommen. Aber wer war ich? Wer waren meine Freunde? Wo lebte ich? Mir schwirrten hunderte Fragen gleichzeitig im Kopf herum und ich kann keine beantworten. Aber ich kann mir jetzt den Kopf nicht darüber zerbrechen. Also laufen wir zu einer naheliegender Trollhöhle. Es stinkt bestialisch. Drinnen angekommen nehmen sich die Zwerge Gold. Aber ich entdecke einen silbernen Bogen mit roten und grünen Rosen, welche in das Holz hineingeritzt sind. Ich spanne ihn. Er sieht ähnlich wie der Bogen meines Bruders aus. Ich muss es schließlich wissen, denn ich habe ihn mir schon ein paar mal 'geborgt'. Aber er kommt mir trotzdem bekannt vor. Auf einmal habe ich eine Vision. Ich sehe den Bogen und eine junge Elbe. Nein, ich sehe mich mit dem Bogen. Das war das Ende der Vision. Dies war mein Bogen. Er wurde mir anscheinend gestohlen. Wahrscheinlich erst nach meinem Tod. Also lege ich einen Pfeil ein. Es fühlt sich so vertraut an, dass ich aus versehen loslasse. Der Pfeil verfehlt haarscharf Kilis Kopf. "Hey, für was war das?" "Entschuldige, ich habe nicht aufgepasst.", erwidere ich mit einem Schmunzeln. Aber als er wieder anfängt zu lächeln, weiß ich dass er es nicht ernst nimmt.